

## PRÄVENTION

Das Präventionsprojekt SpielGrenze + richtet sich an Kinder zwischen 4-8 Jahren und deren erwachsenes Umfeld. Kinder können sich nicht allein gegen sexuellen Missbrauch zur Wehr setzen. Sie benötigen aufgeklärte und sensibilisierte Erwachsene, die schon durch ihre eigene Haltung vorleben, dass Kinder Rechte haben und sie dadurch stärken.



## INFOS UND KONTAKT



**DREIST e.V.**

Anke Sieber, Angela Kunz

Geschlechtsspezifische Bildungs-,  
Sozial- und Beratungsarbeit

Eisenbahnstr. 18  
16225 Eberswalde  
Tel.: 03334/22669  
Fax: 03334/381921  
Mobil: 0179/9654504

**Unterstützen Sie diese Arbeit  
durch Ihre Spende:**

Stichwort: "Präventionsprojekt"  
IBAN: DE 24170520000940026740  
BIC: WELADED1GZE  
Sparkasse Barnim

[www.dreist-ev.de](http://www.dreist-ev.de)

[info@dreist-ev.de](mailto:info@dreist-ev.de)



# Spiel Grenze PLUS

**PRÄVENTION VON  
SEXUELLEM MISSBRAUCH  
FÜR KINDER AB 4 JAHRE**





## CLARAS GEHEIMNIS - EINE NEINSAGE- GESCHICHTE, ÜBUNGEN UND LIEDER

Für Kinder ist es wichtig, sich ihrer Gefühle bewusst zu werden und zu erkennen, was sie mögen und was nicht. Wir wollen sie ermutigen sich klar zu äußern, wenn sie in unangenehme Situationen geraten.

Durch verschiedene Übungen zu Themen wie:

- **Mein Körper**
- **Meine Gefühle**
- **Angenehme und unangenehme Berührungen**
- **Nein- sage Übungen**
- **Gute und schlechte Geheimnisse**
- **Intuition- Eine Geschichte**
- **Hilfe holen!**
- **Vertrauenspersonen**

werden die Kinder bestärkt, ihre körperlichen und emotionalen Grenzen zu behaupten.

## ELTERNARBEIT

Im Rahmen des Projektes arbeiten wir mit den Eltern und vermitteln in den Elternrunden Informationen zu den Themen:

- **Was ist eigentlich alles sexueller Missbrauch?**
- **Welche Anzeichen weisen darauf hin?**
- **Welche Strategien werden eingesetzt und genutzt?**
- **Was können Eltern tun, um ihr Kind zu stärken?**
- **Was passiert mit den Kindern im Rahmen des Präventionsprojektes?**

Zusätzlich werden den Eltern Fach- und Kinderbücher präsentiert und Elternbroschüren zur Verfügung gestellt. Außerdem können Eltern selbst auch beraten werden.



## FORTBILDUNG MIT ERZIEHERINNEN UND LEHRERINNEN

Im einführenden Teil werden wichtige Basis und Hintergrundinformationen zum sexuellen Missbrauch vermittelt und Präventionsmöglichkeiten im Kita- bzw. Schulalltag dargestellt.

Es werden konkrete Situationen aus dem pädagogischen Alltag aufgegriffen und anhand dieser Beispiele entsprechende Handlungsstrategien entwickelt. Den Abschluss bilden die Handlungsschritte bei Verdachtsmomenten und Vorgehen bei Verdacht.



Im weiterführenden Teil stellen wir die pädagogisch-didaktischen Methoden des Präventionsprojektes SpielGrenze + vor.

Jede Einrichtung erhält ein Handbuch mit allen Informationen, methodisch-didaktischen Anregungen und Literaturhinweisen.